

Inhaltsverzeichnis

Vorwort/ Umgang mit Gedichten	2
Musik	5
Kunst	6
Anmerkungen zu den Gedichten	6
Lösungen	8
Gedichte vortragen und auswendig lernen	9
Einen Gedichte-Kalender basteln	10
Arbeitsblätter	11



Nägel für Nasen, Handys mit Husten – und Gedichte für Omas / Kein Frühling bei Google

1. Was erfährst du alles über Theo?



2. Beantworte die Fragen:

a) Wie lautet dein Name?

b) Hat dein Name eine besondere Bedeutung?

c) Warum wurdest du so genannt?

d) Magst du deinen Namen? Begründe!

3. Sind Gedichte wirklich nur für Omas? Sprecht in der Klasse darüber.

Poet ??



Heute in der ersten Stunde

Heute in der ersten Stunde
 hab ich einen Blick riskiert,
 ganz verstohlen von der Seite.
 Hätt am liebsten hingestiert.

Habe gestern aus Versehen
 extra dich am Arm berührt.
 Wenn's nur heute auf dem Schulhof
 auch vielleicht nochmal passiert ...

Hast es endlich doch gemerkt,
 war's ein Lächeln? Weiß es nicht.
 Hinsehn, wegsehn, hin und weg,
 huh, wie mir der Magen sticht!

Wann trau ich mich, dir zu sagen:
 Weißt du was, ich find dich nett!
 Und egal, was du dann tust,
 glaub ich, lauf ich erstmal weg!

Aufgaben:

- Hier ist ein Kind, das findet ein anderes Kind sehr nett, schaut es an, traut sich aber noch nicht, es anzusprechen. Wie geht es wohl dem anderen Kind? Hat es die Blicke bemerkt? Hat es gelächelt? Erfinde, was das andere Kind denkt und fühlt. Schreibe es als Geschichte oder als Brief an den Gedicht-Schreiber. Oder schreibe selbst ein Gedicht. Es muss sich ja nicht reimen.

Liebe/r ...

- Unterstreiche die Reimwörter. Nicht jeder Vers reimt sich! Welche Reimform wird verwendet: Paarreim, Kreuzreim oder unterbrochener Reim?

Ein Riese am Strand

Ein Riese kam mitten in der Ferienzeit
an einen Strand,
was keiner besonders lustig fand.

Er tappte mal hierhin, mal dorthin,
trat Sandburgen flach
und kriegte mit den Kindern Krach.

Er hat sogar noch das Meer ausgetrunken
mitsamt den Quallen.
Auch das hat den Kindern nicht gefallen.

Endlich ist er wieder davongestolpert
und Tobias hört man fluchen:
Riesen haben am Strand nix zu suchen!

Aufgaben:

1. Wer ist der Riese? Wenn man das Gedicht liest, bleiben am Ende viele Fragen offen:

- Wer ist der Riese und warum ist er am Strand?
- Wo geht er nach dem Austrinken des Meeres hin?
- Wer ist Tobias? Warum ist er am Strand? Mit wem ist er da?
- Was erlebt er an diesem merkwürdigen Strand noch?
- Was geschähe mit der Welt, wenn ein Riese das Meer austrinken würde?
- Worüber hätten Tobias und der Riese wohl geredet, wenn sie ins Gespräch gekommen wären?

Schreibe zu einer der Fragen eine Geschichte oder ein Gespräch.

2. Lerne das Gedicht auswendig.

Das hilft dir dabei:

- Lies das Gedicht laut vor.
- Unterstreiche die Reimwörter.
- Male zu jeder Strophe ein kleines Bild.

3. Erstelle eine Collage. Schneide dazu einen Menschen aus einer Zeitschrift aus und klebe ihn auf ein Blatt. Male eine Szene aus dem Gedicht so dazu, dass der Mensch wie ein Riese wirkt.